

Inhaltsverzeichnis

ROLAND STEIN, PIERRE-CARL LINK UND PHILIPP HASCHER Vorwort: Projektstelle Inklusion	9
--	---

ROLAND STEIN, PIERRE-CARL LINK UND PHILIPP HASCHER Einleitung: Frühpädagogische Inklusion und Übergänge	13
--	----

GRUNDLAGEN UND GELINGENSBEDINGUNGEN

MARIA KRON Inklusion und Entwicklung: Kinder mit besonderen Bedürfnissen in (frühen) Bildungsprozessen	25
--	----

CHRISTIANE LUDWIG-KÖRNER Wie kann Inklusion im Frühbereich gelingen?	45
---	----

HANS WEIß Kinder in erschwerten Lebenslagen: Konsequenzen für ein kooperatives Netz inklusive Hilfen im Frühbereich	59
---	----

CORINNA KLOSE UND MARC WILLMANN Frühe Kindheit im Spannungsfeld von Pädagogik und Fürsorge: Frühförderung als Inklusionshilfe und Exklusionsrisiko	87
--	----

ERWEITERNDE THEORETISCHE PERSPEKTIVEN

CHRISTIAN WIESMANN UND DANIEL BUDZIN Warum Inklusion auch ein innerer Prozess ist. Gruppenanalytische Perspektiven im Inklusionsdiskurs.....	123
--	-----

NICOLA-HANS SCHWARZER UND STEPHAN GINGELMAIER Zur Relevanz einer mentalisierenden Haltung in den Frühen Hilfen.....	145
--	-----

ROBERT LANGNICKEL UND PIERRE-CARL LINK
Inklusion als Mutterleibsphantasie? Prolegomena zur prä-, peri- und
postnatalen Inklusion im Kontext von Anthropologie und
psychoanalytischer Entwicklungspsychologie155

ARNOLD KÖPCKE-DUTTNER
Kinder im Krieg: Gewalt und Heilung197

ANSATZPUNKTE UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

STEPHANIE BLATZ
Kinder mit Auffälligkeiten im emotionalen Erleben und sozialen Handeln
in Kindertagesstätten – wechselseitige Herausforderungen225

DOROTHEA EHR
"Angst inclusive"?! – Angstproblematiken als entwicklungsbezogene
Phänomene des frühen Kindesalters.....239

ROBERT LANGNICKEL
Angst im Kontext der Frühen Hilfen: Psychoanalytisch-pädagogische
Umgangsformen mit Angst und Ängstlichkeit im Frühbereich
als Exklusionsprävention255

MICHAELA VOGT UND KATHARINA KRENIG
Möglichkeiten des Trainings der Leseflüssigkeit in inklusiven Lernsettings:
Vorstellung und Bewertung eines Programms für den Schriftspracherwerb289

SUSANNA MAY-KRÄMER
Philosophieren mit Kindern: Grundhaltung und Methode.....303

CHRISTIAN WIESMANN
Inklusion im psychosozialen Mikrokosmos einer Kindergruppe
mit Hilfe mentalisierungsbasierter Konzepte315

PIERRE-CARL LINK UND NINA KRAMER
Überlegungen zu einer mentalisierungsbasierten Traumapädagogik,
dargestellt am Beispiel traumatisierter Kinder mit Fluchterfahrung.....329

RAMONA ECK UND HARALD EBERT
Lebenslange junge Elternschaft. Risiken und Ressourcen
der Doppelanforderung im strukturellen Bedingungsgefüge
von Familie und Beruf345

INKLUSION UND ÜBERGÄNGE

DANIEL MAYS, DIVYA JINDAL-SNAPE, MICHELLE WICHMANN
UND CHRISTOPHER BOYLE
Schulische Übergänge und Inklusion.....369

MANFRED BLATZ UND STEPHANIE BLATZ
Der Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Schule – ein Blick
auf die Anforderungen und Herausforderungen dieser Transition
im Kontext einer Pädagogik bei Verhaltensstörungen.....389

MATTHIAS ERHARDT UND JULIA SENN
Umgang mit Heterogenität am Beispiel der Jahrgangsmischung
in der Grundschule403

MARKUS TILL
"Wir fangen einfach mal an ...!" Die Bildungspartnerschaft Rhön-Grabfeld
als präventives Förderangebot für benachteiligte Grundschüler.....417

Autorenverzeichnis427